

SPANDAUER Volksblatt

Mittwoch, 12. August 2009

Spandauer Zeitung · Havelländische Zeitung · Spandauer Anzeiger

Nr. 33 · 64. Jahrgang

33

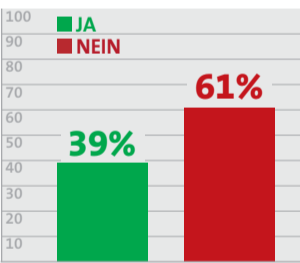
Frisch vom Wochenmarkt

Schon gehört, dass wir alle total gestresst sind? Eine Studie brachte es an den Tag: 39 Prozent der Berliner finden ihr Leben stressig. In München sind es 24, in Hamburg 19 Prozent. Meister der Entspannung mit zehn Prozent sind die Bremer. Vielleicht ist das ein gutes Omen für Berlins Finanzen, schließlich kommt der zuständige Senator aus Bremen. Ein bisschen Entspannung im Stadtsäckel würde uns bestimmt gut tun. Dann müssten nicht mehr so viele Knöllchen verteilt werden – mit meinem Gemüsetransporter war ich schon wieder mal dabei. Überhaupt gibt es ein paar Dinge, die ich entspannend fände: Wenn alle S-Bahnen wieder fahren, die Schweinegrippe abzieht und Hertha Meister wird. Zu schön, um wahr zu sein? Dann gucken Sie doch mal ganz entspannt in den Nachthimmel. Zurzeit sind wieder viele Sternschnuppen unterwegs. Alles klären?

Ihre Klara

Sie meinen

In unserer Reportage in der vergangenen Woche fragten wir: **Brauchen wir gebührenfinanzierte Sender?** Und so stimmten unsere Leser ab:



Leserbarometer



Foto: Christian Schindler

Mit zwei PS ins Eheglück

Staaken. Die Überraschung ist gelungen. Seit 15 Jahren kam Steffi Orlikowski zum Reiten auf den Ponyhof am Weinmeisterhornweg 165 a. Als nun bekannt wurde, dass sie heiratet, stellte der Ponyhof für sie und ihren Ehemann Christian Wolf eine Kutsche bereit. Für eine gute Fahrt am vergangenen Sonnabend sorgte Walter Schmitt.

Eiskeller auf der Abschussliste

Anwohner wehren sich gegen die vom Bezirksamt geplante Umbenennung

Hakenfelde. Ein traditionsreicher Begriff könnte bald von offiziellen Anschriften getilgt werden. Aus dem Eiskeller soll die Schönwalder Allee werden. Doch die Anwohner wehren sich.

„Wir sind hier 1,6 Kilometer entfernt von der Schönwalder Allee“, sagt Detlef Lüdke. Er bewohnt mit seiner Frau Marianne ein Grundstück, das zurzeit noch als Eiskeller Parzelle 95 firmiert. Nach dem Willen des Spandauer Vermessungsamtes soll das künftig die Schönwalder Allee 31 G (Flurstück 95) sein. Das geht aus einer Mitteilung des Amtes für Statistik hervor, nach der einige bisherige Meldeadressen nicht mehr zulässig sein sollen. Sie passen nicht in die gängigen Computerprogramme der Verwaltung.

Schon das können die Lüdkes und viele andere Bewohner des Eiskellers nicht nachvollziehen: „Die Post ist bisher noch immer angekommen.“ Doch das Amt führt noch andere Gründe an. Die bisherigen Bezeichnungen könnten die Fahrer von Rettungs- oder Polizeifahrzeugen irritieren, sodass in Notfällen wertvolle Zeit verloren gehe. Lüdke erinnert sich aber an Notarztsätze, bei denen alles sehr schnell ging. Zudem müsse sich jeder, der sich im Eiskeller ansiedele, bewusst darüber sein, dass er recht abgelegen wohne und daher Rettungsfahrzeuge länger brauchen.

Lüdke hält die Amtsvorschläge nicht nur für unnützlich, sondern für kontraproduktiv, was die Orientierung der Autofahrer angeht. So hat das vom Eiskeller „weit nach Spandau hinein“ ge-

legene Johannesstift die Hausnummer 26, die Försterei die Nummer 50. „Wer die Nummer 31 an der Schönwalder Allee sucht, dreht doch dort spätestens wieder um und sucht in der falschen Richtung“, so Lüdke.

Die Bedenken von Lüdke werden zumindest teilweise im Rathaus geteilt. In einem Schreiben auf die Einwendungen Lüdkes



Detlef Lüdke blickt auf die Felder im Eiskeller: von hier ist es sehr weit bis zur Schönwalder Allee. Foto: Christian Schindler

wird die „größere Distanz“ zur Schönwalder Allee eingeräumt. Doch die Alternative, den Erschließungsweg nach Eiskeller zum Beispiel als Eiskellerweg zu benennen und damit auch die Grundstücke, sei nicht möglich: Das könne nur der Eigentümer, und den konnte das Vermessungsamt nicht auffindig machen. Lüdke wiederum kann nicht glauben, dass die Eiskeller-Bewohner seit vielen Jahren ein „herrenloses Grundstück“, so die offizielle Bezeichnung, als Weg benutzen. Er glaubt, dass man bei sehr genauer Recherche schon jemanden finden werde, an den Pacht für die Nutzung des Weges gezahlt werde.

Die Bedenken der Anwohner sind bisher nur Meinungsäußerungen. Erst beim Erlass des Verwaltungsaktes wäre ein Widerspruch formell möglich. CS

**NEUERÖFFNUNG
GOLDANKAUF**

**+10%
Coupon**

Sofort Bargeld!!!
Diskret und seriös kaufen wir immer und jederzeit Ihr Edelmetall

Zahngold (auch mit Zähnen)
Bruchgold · Uhren
Schmuck · Münzen
Silber jeglicher Art

Mc GOLD
Brunsbütteler Damm 3 (gegenüber Arcaden)
☎ 030/48 81 64 79
Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.30-16.00 Uhr

**Goldankauf
im Hause Karstadt**
· Erdgeschoss ·

**Schmuck mit
Vergangenheit**

**Paris – Gold & Silber
GOLDANKAUF**

Zahngold	750er – 8,29 €
Uhren	585er – 7,12 €
Münzen	333er – 3,23 €
Bruchgold	pro Gramm

+10%
Stresowplatz 16 a, Zeitungsladen
Nähe Altstadt Spandau · S-Bahn Stresow
täglich 9.00-16.00 Uhr

**Polsterei- & Fußboden
EXPRESS**
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab 499,-
Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff
www.polsterundfußbodensexpress.de
030-65 47 56 55
kostenloser Hausbesuch in allen Stadbez.

Jetzt helfen!
www.wwf.de

**Leihhaus
Spandau**
Pfandkredit
Schmuck An- u. Verkauf
Charlottenstraße 15
☎ 333 82 89
Am Taxistand nahe KARSTADT

**Bargeld für
ZAHNGOLD**

**Ankauf von
Altgold,
Schmuck,
Platin**

Wann?
Montag bis Freitag
10.00 bis 18.00 Uhr

Wo?
Platin
GOLDSTUDIO
Inn. Sabra Just
Wilhelmstraße 3-4
13595 Berlin
☎ 331 87 83

MÄNNERSACHE!

Heerstraße 350 13593 Berlin
Tel.: 030/355 90 40 www.bmw-ehrl.de

Streitstraße 36
13587 B.-Spandau
Telefon: 335 10 04
Fax: 335 76 60

**MELDE
Malereibetrieb**

Ihre Spandauer Fachleute seit 1950.
Malermester Burkhard & Alexander Melde
Staatlich gepr. Techniker für Farb- und Lacktechnik,
zertifizierte Bau- und Bodensachverständige.
www.malereibetrieb-melde.de · info@malereibetrieb-melde.de

**Matratzen
zu verschenken!**

Der größte schlafgut-Profi Deutschlands macht's möglich:
Kaufen Sie eine Matratze Ihrer Wahl, so erhalten Sie zurzeit die passende zweite Matratze als Geschenk dazu! Das gleiche Angebot gilt auch beim Kauf aller Motorrahmen und Lattenroste. Das bekannte Familienunternehmen mit über 47 Jahren Erfahrung verfügt über eine riesige Auswahl an Markenmatratzen aus Deutschland, so dass jeder Kundenwunsch optimal erfüllt werden kann. **Wir meinen: Kaufen Sie keine Matratze, bevor Sie dieses Angebot getestet haben!**
*Ausgenommen alle Artikel der Marken Tempur, Bugatti und Funke.

++ Jetzt zugreifen! ++ Nur für kurze Zeit! ++

- ✓ Kostenlose Lieferung
- ✓ Kostenlose Entsorgung
- ✓ Bis zu 40,- € für die alten Matratzen oder die alten Rahmen
- ✓ Fachberatung durch Medizin-Produkt-Berater

Wo? Möbel Anderle und Anderle Wellness-Oasen für Matratzen, Rahmen, Bettwaren, Relaxmöbel, Fernsehsessel

1 im Tegel-Center Gorkistraße 11 - 21 Tel. 030/43007-0 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 19 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr www.anderle-moebel.de	2 Berlin-Spandau Gatower Straße 95 - 97 Tel. 030/30124162 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr Buslinien 134 und X34	3 Berlin-Charlottenburg Bismarckstraße 103 Tel. 030/31017281 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr Bus 101, U-Bahn 2 u. 15
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Tierisches
aus Berlin**

Das Buch zum Autorenwettbewerb von Berliner Woche und Spandauer Volksblatt ist jetzt im Handel erhältlich!

„Tierisches aus Berlin – Zehn Kurzgeschichten“ erscheint im Münchener Allitera Verlag. Das Buch kostet 9,90 Euro und ist im Buchhandel oder unter www.libri.de erhältlich. ISBN 978-3-86520-308-3.

Volksblatt
meine Lokaltzeitung